

## Erfolgreich im deutschen Markt

**SMAG ■** Im August 2007 hat die Firma Herpa Print, ein Etikettenverarbeiter im Rheinland und Neukunde von Smag, eine Galaxie 350 in Empfang genommen, eine Rolle-zu-Rolle-Siebdruckmaschine in 100-prozentiger Servo-Ausführung. Das Familienunternehmen Herpa Print mit seinen 80 Mitarbeitern ist auf Sicherheits-Etiketten spezialisiert. MICHAEL PACK, Geschäftsführer von Herpa, hat seine Strategie erklärt: »Wir bedrucken nur synthetische Materialien, hauptsächlich sehr dünne PVC-Folien, für unsere Kunden aus dem Automobilbereich und der chemischen Industrie. Wir haben eine Siebdruckmaschine gesucht, die mit einer sehr großen Genauigkeit und kurzen Einstellzeiten drucken kann. Und das haben wir in Frankreich bei Smag gefunden.«



### **Die Siebdruckmaschine vom Typ Galaxie bei der Firma Herpa Print.**

Die ersten Kontakte zwischen Smag und Herpa wurden 2002 aufgenommen, aber erst 2007 konkretisierten sich die Dinge rund um eine Rolle-zu-Rolle-Siebdruckmaschine mit drei Farbwerken. Die Wahl eines französischen Herstellers erklärt MICHAEL PACK folgendermaßen: »Es ist nicht leicht für einen ausländischen Hersteller, in den deutschen Markt einzusteigen. Das betrifft sowohl die Qualität der Investitionsgüter als auch den Kundendienst. Smag hat in dieser Hinsicht den großen Vorteil, in einer Partnerschaft mit Chromos zu sein, die die Wartung und den technischen Kundendienst für die

Smag-Maschinen in Deutschland übernehmen.« Rund 30 Maschinen von Smag sind aktuell im deutschen Markt installiert.

STÉPHANE RATEAU, Verkaufsleiter von Smag, verweist auf die von Vertrauen geprägten Bindungen, die sich im Laufe der Jahre zwischen Smag und seinen deutschen Kunden gebildet haben. »Die Firma Herpa ist einer unserer typischen Kunden, weil sie ein mittelständisches Familienunternehmen ist. Smag und Herpa teilen die gleichen Werte.«

Bei Herpa wird die bestellte Maschine als allein-stehende Siebdruckmaschine eingesetzt. Durch die Servo-Technologie wird eine um 50% erhöhte Geschwindigkeit erreicht. Bei anderen Kunden lassen sich mit der gleichen Maschine, gekuppelt mit einer Digitaldruckmaschine, die Vorteile des Digital- und des Siebdrucks vereinen. »Wir arbeiten eng mit dem Unternehmen HP Indigo zusammen«, erklärt STÉPHANE RATEAU. »So stellen wir eine problemlose Integration zwischen den Digitaldruckmaschinen von HP und unseren Verarbeitungsmaschinen sicher. Unsere Maschinen können dabei den Mehrwert des Siebdrucks liefern.«

HOLGER SYRÉ, Verantwortlicher für den Kundendienst bei Chromos Deutschland, gehört zu einem Team von sechs Fachleuten, die die Wartung der Smag-Maschinen in Deutschland sicherstellen. »Es ist die Qualität unseres Kundendienstes, die uns in einem sehr von Konkurrenz geprägten Markt leben läßt. Für Smag übernehmen wir die Wartung von zwanzig Comet-Druckmaschinen und zehn Galaxies, darunter auch die der Firma Herpa Print.«

→ [www.herpa-print.de](http://www.herpa-print.de)

ETIKETTEN-LABELS –  
die Informationsquelle!  
Haben Sie schon abonniert?

